

Neu, ein Patenschaftsprogramm



Ab sofort bietet der ph e.v. ein Patenschaftsprogramm für Menschen an, die kürzlich mit PH diagnostiziert wurden. Das Vorhaben entstand auf Anregung von Betroffenen, sowie einzelner Landesleiterinnen und Landesleiter.

Es soll Betroffenen eine Möglichkeit bieten, in der für sie neuen und oft schwierigen Lebenssituation einen direkten Ansprechpartner und Zuhörer zu haben.

Sie sind Interessiert? Dann melden sie sich beim Büro des ph e.v.!

Anforderungen für den Aufbau, die Qualifizierung und die Begleitung von Patenschaften für Menschen mit PH

I. Allgemeine Kennzeichen einer Patenschaft

- Der **Pate** leistet Unterstützung und schenkt Zuwendung
- Das **Patenkind** wird begleitet und unterstützt
- Das **Tandem** bildet die Patenschaft, also Pate und Patenkind zusammen

- Die Patenschaften werden beidseitig freiwillig geschlossen.
- Die Tätigkeit der Paten erfolgt unentgeltlich.
- Der Inhalt und die Form einer Patenschaft richten sich sehr individuell nach dem, was konsensfähig ist und organisiert werden kann. Das bedingt eine große Vielfalt von Patenschaften.
- Das Tandem gestaltet die Patenschaft hinsichtlich Aktivitäten, Häufigkeit und Dauer selbst. Verbindlichkeit und

Regelmäßigkeit tragen jedoch zum Fortbestehen einer Beziehung bei.

- Die Patenschaft ist darauf ausgerichtet, den betroffenen Menschen zu befähigen, den diversen Anforderungen im Alltag mit PH zunehmend selbständig nachzukommen. D.h., jenseits des Zwischenmenschlichen liegt es am Patenkind zu entscheiden, wann dieser Status erreicht ist und die Patenschaft beendet werden kann.
- Das Matching erfolgt in einem persönlichen Kontakt zwischen dem Paten und dem Patenkind auf lokaler Ebene.
- Die Reisekosten für ein persönliches Treffen des Tandems wird vom ph e.v. übernommen, sofern beide Mitglieder im ph e.v. sind.

Die Covid-19 Pandemie erschwert eine persönliche Begegnung. Deshalb sollten eine Zusammenführung und ein Austausch zwischen Pate und Patenkind auch über die sozialen Medien möglich sein. Skype, Zoom oder Video-Telefonie über Whatsapp ermöglichen einen Kontakt ohne Mund-Nasenmaske und erleichtern und bestärken das Vertrauensverhältnis.

II. Mögliche Inhalte einer Patenschaft

- Der Pate soll ganz einfach zuhören und helfen.
- Dem Betroffenen die Angst nehmen.
- Alltagsbegleitung und Orientierung bei der Bewältigung, wie beispielsweise Vorbereitung zu Behördenkontakten, Klinik und Arztbesuchen.

- Hilfestellung beim Zurechtfinden im Umgang mit Hilfsmitteln wie Sauerstoff, Rollstuhl usw. gewährleisten.
- Anregungen für die Neugestaltung von Freizeitmöglichkeiten nach einer PH Diagnose geben.
- Urlaubsgestaltung unter Berücksichtigung der PH
- Unterstützung und Begleitung zu regelmäßigen Treffen von PH-Patienten in der Region.
- Lebenspraktische Unterstützung zur langfristigeren Selbständigkeit, im Umgang mit PH aus eigener Erfahrung weitergeben.

III. Anforderungen an die Paten

- Soziale Kompetenzen mitbringen
- Offenheit für Menschen mit PH zeigen
- Kommunikations- und kooperationsfähig sein
- Empathiefähigkeit und Hilfsbereitschaft bekunden
- Fähig sein zum selbständigen Gestalten einer Patenschaftsbeziehung
- Organisationsfähigkeit beweisen
- Zuverlässigkeit leben
- Der Pate muss selber nicht von PH betroffen sein
- Der Pate muss Mitglied im ph e.v. sein
- Der Pate versucht dem Patenkind die Vorzüge des ph e.v. zu vermitteln um das Patenkind zu einem Beitritt aus Überzeugung zu bewegen

IV. Wichtige Voraussetzungen bei der Übernahme einer Patenschaft für Menschen mit PH

Paten sollen über PH und seine Auswirkungen Bescheid wissen

und dem Patenkind mit Respekt begegnen.

Ein besonderes Verständnis für Verhaltensweisen aufbringen, die aus der Belastung durch PH resultieren können oder die einfach nur "ganz anders" sind.

Wichtig: Paten sind kein Ersatz für professionelle Hilfen. Beim Paten handelt es sich nicht um pädagogisch oder psychologisch ausgebildete Menschen. Die Patensituation darf das Tandem nicht überfordern. Bei medizinischen Fragen oder Trauma Verarbeitung können sie höchstens eine Lotsenfunktion zu den zuständigen Stellen übernehmen.

V. Anforderungen an die betreuende Organisation ph e.v

Gute Patenschaftsprogramme zeichnen sich beispielsweise durch folgende Merkmale aus:

- Räumliche Erreichbarkeit von Pate und Patenkind sind Voraussetzung
- Da Paten selbständig agieren und es keinen „Kollegenkreis“ hauptamtlicher Mitarbeiter/innen gibt, ist eine gute Anbindung an die betreuende Organisation ph e.v wichtig.
- Der ph e.v ist fachlich und sozial eine kompetente Koordinierungsstelle.
- Übernimmt die Vorbereitung der „Paten“ (z. B. Erstgespräch, Workshop...) und des „Patenkindes“ Erstgespräch mit dem betroffenen Menschen.

spräch, Workshop...) und des „Patenkindes“ Erstgespräch mit dem betroffenen Menschen.

- Hat klare Struktur für Patenschaftsanbahnung, Vermittlung und Kontakt wie -
- Auswahlkriterien – wer eignet sich, auf beiden Seiten?
- Voraussetzungen für ein Matching – wer passt zusammen?
- Angebot an Supervision und Konfliktberatung
- Informiert über weitere/ergänzende Hilfsangebote, Vernetzungs- und Austauschmöglichkeiten

Beitrag von Walter Kluser



DIE CORONA-WARN-APP:

**UNTERSTÜTZT
UNS IM KAMPF
GEGEN CORONA.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.



Die
Bundesregierung